KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin **Beschlussvorlage**			Drucksachennummer
Amt für Bauen und Gebäudemanagement	öffentlich	x	**049/2021**
Dr. Kopp, Stephan	nicht öffentlich		

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	7.b	17.02.2021

Haushalt 2021

Amt für Bauen und Gebäudemanagement

Finanzielle Auswirkungen ja, siehe Haushaltsplanentwurf und Verwaltungsvorlage

Kosten

Produkt Diverse (s. Vorlage)

Haushaltsjahr 2021

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima

☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss stimmt den durch den Entwurf des Haushaltsplanes 2021 geänderten Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereiches nach dem jeweiligen Teilergebnisplan und dem jeweiligen Teilfinanzplan A und B – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zu.

Abstimmungsergebnis:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss (mit den Zuständigkeiten des Rates der Stadt ausgestattet) am 12.01.2021 den Haushaltsplanentwurf 2021 eingebracht.

Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produkte des Amtes für Bauaufsicht und Denkmalschutz und des Amtes für Bauen und Gebäudemanagement beraten:

Produkt: 10.10.01	Bauaufsicht und Denkmalschutz
Produkt: 01.01.15	Gebäudemanagement
Produkt: 11.11.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen der Stadtentwässerung
Produkt: 12.12.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV
Produkt: 13.13.03	Bau und Unterhaltung von Grünflächen

Abweichungen vom Entwurf werden nachfolgend sowohl für die oben genannten Produkte als auch für die Produkte, bei denen ebenfalls bauliche Maßnahmen anstehen, produktweise erläutert.

Als Anlage 1 zu dieser Verwaltungserläuterung wurde eine Liste aller zu beratenden investiven Baumaßnahmen zusammengestellt:

Produkt	Bezeichnung
03.03.02	Grundschulen

Teilergebnisplan

Zeile	**Bezeichnung**
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
1.874.888 €	2.024.888 €	150.000 €

Begründung:

Die Heizungsanlage der Sporthalle Herrenhauser Straße ist ca. 22 Jahre alt. Von den 2 Kesselanlage ist seit 10 Jahren nur noch einer in Betrieb, der jedoch seit einiger Zeit undicht ist, so dass akut ein permanenter Wasserverlust zu beobachten ist. Auch der Brenner ist sehr störanfällig, so dass es seit Jahresbeginn immer wieder mal vorgekommen ist, dass die Schule morgens kalt war. Die Heizungsanlage muss daher umgehend durch eine neue Anlage ersetzt werden. Die Kosten für den Austausch inkl. Ingenieurkosten belaufen sich auf 150.000 €.

Aufgrund dessen ist der ursprüngliche Ansatz um insgesamt 150.000 € zu erhöhen.

Produkt	Bezeichnung
03.03.05	Gymnasien

Teilergebnisplan

Zeile	**Bezeichnung**
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
1.566.606 €	1.751.606 €	185.000 €

Begründung:

Die Heizungsanlage des Heinrich-Heine-Gymnasium besteht aus 2 Kesselanlagen. Ein Kessel ist akut undicht und nach Begutachtung der Herstellerfirma nicht mehr zu reparieren. Darüber hinaus läuft der 2. Kessel nur noch im Notbetrieb, so dass bei Außentemperaturen unter 0 °C die Beheizung der Schule nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Heizungsanlage muss daher umgehend durch eine neue Anlage ersetzt werden. Die Kosten für den Austausch inkl. Ingenieurkosten belaufen sich auf 185.000 €.

Aufgrund dessen ist der ursprüngliche Ansatz um insgesamt 185.000 € zu erhöhen.

Produkt	Bezeichnung
11.11.03	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen der Stadtentwässerung

Teilfinanzplan B

Zeile	**Bezeichnung**
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme
20-33-000431	Kanalsanierung Düsselring

Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
0. €	200.000 €	200.000 €

Begründung:

Im Vorfeld des geplanten Straßenausbaus des Düsselrings, der nach aktuellen Planungen im Jahr 2023 begonnen werden soll, ist es erforderlich den Straßenkanal inkl. Anschlussleitungen zu sanieren. Im Haushalt 2020 waren für 2020 250.000 € und für 2021 200.000 € geplant. Durch die zeitliche Verschiebung des Straßenumbaus wurde mit der Maßnahme noch nicht begonnen. Durch einen Übertragungsfehler wurde der geplante Ansatz für 2021 nicht übernommen und muss nun im Zuge der Haushaltsberatungen neu aufgenommen werden.

Produkt	Bezeichnung
12.12.03	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen einschl. ÖPNV

Teilfinanzplan B

Zeile	**Bezeichnung**
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme
17-33-000370	Umbau Düsselring

Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
2.000.000 €	100.000 €	- 1.900.000 €

<u>Begründung:</u>

Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung war noch unklar, wann die Umsetzung der Maßnahme tatsächlich stattfinden soll. Im Haupt- und Finanzausschuss am 12.01.2021 wurde aktuell die Umsetzung der Maßnahme für 2023/2024 beschlossen. Um bereits im Jahr 2021 handlungsfähig zu sein werden nur noch geringe Planungsmittel in Höhe von 100.000 € benötigt, so dass die Mittelbereitstellung entsprechend korrigiert wird.

Zeile	**Bezeichnung**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme
neu	Deckenerneuerung Hasseler Straße

	Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
18	0 €	118.000 €	118.000 €
25	0 €	140.000 €	140.000 €

Begründung:

Im Juli 2020 gab es einen Förderaufruf für das Sonderprogramm „Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straßen und Radwege“. Die Stadt Mettmann hat hier 5 Maßnahmen angemeldet. Insgesamt wurden 600 Maßnahmen von 46 Antragsstellen gemeldet. Im August wurde die Stadt Mettmann aufgefordert, nur noch für die Deckenerneuerung der Hasseler Straße von der Peckhauser Straße bis zum Gartenkampsweg einen Förderantrag zu stellen, da die übrigen Maßnahmen nicht gefördert werden können. Der Förderantrag wurde fristgerecht eingereicht. Ende des letzten Jahren hat die Stadt dann die Förderzusage in Höhe von 118.000 € erhalten. Die Kosten für die Maßnahme wurden mit 140.000 € angesetzt. Um die zuvor beschrieben Maßnahme in den Haushaltsplan 2021 aufnehmen zu können sind die Neuansetzungen erforderlich.

Produkt	Bezeichnung
13.13.03	Bau und Unterhaltung von Grünflächen

Teilfinanzplan B

Zeile	**Bezeichnung**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme
19-33-000391	Mehrgenerationenspielplatz – Innenstadt und Parcour

	Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
18	0 €	229.000 €	229.000 €
25	20.000 €	229.000 €	209.000 €

<u>Begründung:</u>

Über den geplanten Bau der Parcouranlage wurde zuletzt im Haupt- und Finanzausschuss am 12.01.2021 berichtet. Die Parcouranlage wurde für das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ angemeldet. Inzwischen liegt der Förderbescheid vor und sieht eine 100 %-ige Förderung der Maßnahme vor. Die Kosten für die Maßnahme wurden mit 229.000 € angesetzt. Um die zuvor beschrieben Maßnahme in den Haushaltsplan 2021 aufnehmen zu können sind die Neuansetzungen erforderlich.

Zeile	**Bezeichnung**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme
neu	Umbau des Sportplatzes am HHG

	Alter Ansatz 2021:	Neuer Ansatz 2021:	Veränderung:
18	0 €	675.000 €	675.000 €
25	0 €	750.000 €	750.000 €

Begründung:

Am 14.01.2021 wurde bei der Bezirksregierung Düsseldorf ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Förderprogram „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ zur Sanierung der Wettkampfanlage am Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG) gestellt. Die Ausführung ist bei Vorliegen eines positiven Bewilligungsbescheides für die 2. Jahreshälfte 2021 geplant. Die aktuellen Antragsunterlagen sehen einen städtischen Eigenanteil in Höhe von 10 % der Gesamtkosten vor. Der Kunstrasen auf der Wettkampfanlage des Heinrich-Heine-Gymnasium ist verschlissen und hat seine Nutzungsdauer erreicht. Der aktuell mit Sand und Gummigranulat gefüllte Kunstrasen soll gegen einen neuen Kunstrasenbelag mit umweltfreundlicher Korkfüllung ausgetauscht werden. Darüber hinaus sollen die Schäden an der Drainage und der elastischen Tragschicht des Fußballplatzes sowie die Schäden an der Elastikschicht der übrigen Wettkampfanlage, insbesondere der Laufbahn, ebenfalls saniert werden. Die Kosten für die Maßnahme wurden mit 750.000 € angesetzt. Wird die Maßnahme bewilligt ist eine Förderung in Höhe von 675.000 € zu erwarten. Um die zuvor beschrieben Maßnahme in den Haushaltsplan 2021 aufnehmen zu können sind die Neuansetzungen erforderlich.

Gez. Geschorec